Frisch in die neue Saison

WISALI

EISKALT UND WISALFLINK

Bianchi
baut...
Bianchi Bau AG
Ober Misanenga 32
7134 Obersaxen
info@bianchibaut.ch
081 920 50 60

wer ist das?

OBERSAXEN
24

inhalt.

wer ist das? 3

sst-sporttag. 9

highlights. 13

fake oder news. 18

sag mir mal,
toni tschuor. 26

kristallclub. 31

happy birthday. 34

jahresprogramm.
impressum. | vorstand. 36

wisalis ganz persönlich. 37

helvetia.ch/graubünden

Partnerschaft.
Viele Vorteile.
Für Sie.

Profitieren Sie vom brandneuen Vorteilsangebot für Swiss-Ski-Mitglieder.

In Kooperation mit:
swissski

helvetia

Christian Spescha
Verkaufsleiter

Generalagentur Graubünden
T +41 79 214 91 11
christian.spescha@helvetia.ch

Lassen Sie sich jetzt beraten!

Cresta Sport

Gegründet 1989 und seither, ob jung oder alt, Hobbysportlerin oder Hobbysportler, Skirennfahrerin oder Skirennfahrer oder solche, die es noch werden möchten, wir sind da. Bei jedem neuen Trend dabei, ob Ski-, Langlauf-, Telemark-, oder Snowboard-Bekleidung und vieles mehr, all das gehört zu unserer Kernkompetenz. Wir legen grossen Wert auf einen perfekten Skiservice und ein breites Miet-Sortiment für jeden Geschmack. Wir haben ein offenes Ohr für jedes Wisali. Ein Rennservice vor einem wichtigen Rennen, eine Beratung oder die passende Ausrüstung, wir helfen gerne und tun unser Bestes.
Für die Wintersaison 2023/2024 wünschen wir allen Wisalis viel Freude am Skisport und viel Erfolg bei den Rennen. Den Schnee haben wir bestellt und hoffen auf eine pünktliche Lieferung.
Euer Cresta Sport Team

communicaziun.ch

Als Gesamtdienstleister in der Kommunikationsbranche bieten wir seit 15 Jahren in Ilanz und Chur das volle Programm: Marketing, Text, Grafik, Illustration, Fotografie, Film, Web, Druck und Werbetechnik. Wir haben Freude an wirksamer Kommunikation und begeistern mit durchdachten Marketingkonzepten, ausgeklügelten Geschäftsdrucksachen und medienübergreifenden Kampagnen. Unsere Vision lassen wir auf unserer gemeinsamen Reise dabei nie aus den Augen. Denn wir schaffen einen Ort, an dem sich unsere Kund*innen wiedererkennen, verstanden fühlen und als Freund*innen wahrgenommen werden. Für den perfekten Kommunikationsauftritt vereinen wir unsere Talente und werden zum unschlagbaren Team – genauso wie das Wisaliteam auf der Piste.

sst-sporttag.

Gian Reto Derungs, Co-Präsident/Chef Breitensport des Schneesport Teams Surselva (SST), über den diesjährigen SST-Sporttag:

Nach der Delegiertenversammlung und den Sommerferien ist der SST-Sporttag in den letzten Jahren für viele Clubs zum Startschuss für die Vorbereitung in die neue Saison geworden. Es ist der erste und einzige Anlass, wo sich die Stammclubs aus dem nordischen und alpinen Bereich treffen, sich messen und gleichzeitig mit Teamdisziplinen einen spannenden und erlebnisreichen Tag verbringen können.

Die Kombination aus Einzel- und Teamwettkampf hat sich in diesem Jahr wiederholt bewährt. Nebst dem Teamwettkampf wollen sich unsere Kids immer noch im direkten Vergleich messen. Sie wollen wissen, wo sie stehen, kämpfen motiviert um jede Hundertstelsekunde, um am Schluss auf dem Podest stehen zu dürfen. Sie freuen sich, mit ihrem Club und Team zu zeigen, dass sie zusammen stärker sind. Gross wie Klein wird benötigt und so hat jeder eine wichtige Aufgabe in den vier Teamdisziplinen. Mit der dritten Durchführung dieses Formates versuchen die Gruppen vermehrt von den anderen Teams zu lernen, entwickeln neue Ideen und Taktiken, um dann bessere und noch schnellere Varianten zu finden. Dabei wird sogar manch eine Trainerin oder ein Trainer plötzlich vom Ehrgeiz gepackt und möchte am liebsten selbst mitmachen. ;-)

siehe nächste Seite

In jedem Fall macht es mir an diesem Tag riesige Freude, so viele zufriedene und lachende Gesichter zu sehen. Einfach schön zu sehen, wie die Kleinsten dabei stolz zu den «Grossen» hochschauen und sich freuen, im gleichen Team mitzukämpfen. Die älteren Jahrgänge helfend zur Seite stehen und motivierend die kleinen «Flitzer» anfeuern. **SEMPLAMEIN COOL!**

Schlussendlich dürfen wir als SST auf einen gelungenen Anlass zurückblicken. Wir sind dankbar für das zahlreiche Erscheinen von Eltern, Geschwister, Gottis und Göttis, Grossis und der damit verbundenen wichtigen finanziellen Unterstützung des SST Surselva. **ENGRAZIEL FETG!**

Look here!

Support here!

highlights.

Cedric Herzer, 9 Jahre, Minirenngruppe II

Mein Name ist Cedric und ich bin neun Jahre alt. Mein Highlight diesen Sommer war das Klettern, das macht Spass. Mein erstes Klettern war als wir im Keller einen Kletterraum geschreinert haben. Ein anderes Mal kam ein Kollege von mir und hüpfte auf unserem Trampolin. Plötzlich war er verschwunden, weil er auf den Baum neben dem Trampolin gesprungen ist. Nachher haben wir Sicherheitshaken und Seile montiert und sind mit dem «Klettergstältli» auf den Baum geklettert. Dort haben wir eine super Aussicht und unser eigenes Haus im Baum. Wir können die Strasse überwachen, ohne dass wir im Baum gesehen werden. In den Ferien ging ich in ein Sportlager. Wir sind die Felswand hochgeklettert und gingen in den Kletterpark. Im nächsten Sommer möchte ich wieder klettern, weil ich gern Lösungen finde, wenn ich mich bewege.

Michel Roth, 13 Jahre, Leistungsgruppe

Hallo! Mein Name ist Michel Roth. Ich bin 13 Jahre alt und trainiere in der Leistungsgruppe. In diesem Sommer habe ich viel unternommen und deshalb gab es auch viele Highlights für mich: Eines davon war die Reise nach Wittenburg (DE) in die Skihalle. Dort konnte ich Slalom trainieren und an meiner Skitechnik arbeiten. Da die Piste sehr eisig war, war eine gute Technik sehr hilfreich. Zur Auflockerung nach dem Training gingen wir in die Spielhalle, wo wir viel Spass hatten. Auch sonst gab es viel zu entdecken und ich hatte viel Spass. Die Hin- und Rückreise mit dem Zug war sehr lange, aber trotzdem lustig. Insgesamt war das Sommertraining sehr abwechslungsreich. Aber jetzt freue ich mich auf den Winter und auf hoffentlich viel Schnee!

Pia Veraguth, 15 Jahre, Nationales Leistungszentrum Ost (NLZ)

Ich bin Pia Veraguth, 15 Jahre alt und wohne in Waltensburg. Diese Saison bin ich neu ins Nationale Leistungszentrum Ost (NLZ) aufgenommen worden. Bereits anfangs Mai gingen wir für zwei Wochen nach Norwegen ins Trainingslager. Am 7. Mai 2023 morgenfrüh um 5 Uhr musste ich am Flughafen Zürich sein. Die Trainerinnen und Trainer waren schon mit dem Bus und Material unterwegs und wir Athletinnen und Athleten reisten alleine. Am Anfang war es sehr hektisch. Wir mussten uns zuerst suchen und finden. Alle waren am Flughafen zerstreut. Es war für viele eine neue Situation. Die meisten Athletinnen und Athleten waren wie ich neu im Kader. Einige kannten sich gut und andere waren lediglich von den Rennen bekannt. Als wir dann beim Flugsteig angekommen sind, wurde alles entspannter und die Freude war riesig. Wir hatten einen 40 Minuten Flug nach Frankfurt (DE). In Frankfurt (DE) mussten wir umsteigen und ab dort einen weiteren Einstundeflug nach Bergen (NO) in Angriff nehmen. In Bergen (NO) mussten wir in den Zug und später auf eine Fähre umsteigen. Die Älteren im Team hatten genauere Informationen über die Reise. Um 19 Uhr kamen wir endlich in Herand (NO) an. Ich war sehr müde, da ich schon um 3 Uhr nachts aufgestanden bin. Herand (NO) ist ein kleines Dorf mit etwa hundert Einwohnerinnen und Einwohner. Dort war unser Haus, in dem wir die zwei Wochen verbrachten. Es lag am Meer und wir sahen den Gletscher, was sehr schön war. Leider war die Unterkunft gar nicht gut. Die Zimmer waren winzig, kalt und sehr dreckig. Das Essen war auch nicht geniessbar. Deshalb machten wir oft nach dem Skifahren einen kurzen Zwischenhalt im Supermarkt. Die ersten zwei Tage sind wir frei gefahren, anschliessend haben wir an unserer Riesenslalom-Technik gearbeitet. Meistens sind wir am Vormittag Trainingsläufe und am Nachmittag Telemark Ski gefahren oder wir gingen zurück zu unserem Haus und hatten dort Konditionstraining. In der Freizeit arbeitete ich an meinen Schulsachen. Ich hatte nie Langeweile und der Tag wurde jeweils bis zur letzten Sekunde ausgenutzt. Die erste Woche war sehr hart. Mir fehlten das gute Essen und ich vermisste mein gemütliches und grosses Bett. In der zweiten Woche hatten wir Slalomtraining, einen freien Tag zum Geniessen, aber auch viel Konditionstraining. Es waren zwei sehr strenge Wochen, physisch und psychisch. Ich bin glücklich und konnte mit vielen neuen Technik-Fähigkeiten und Fortschritten ins Bündnerland zurückkehren. Auch wenn ich manchmal mein Zuhause sehr vermisst habe, waren es zwei wunderschöne Wochen, die ich jederzeit wieder machen würde.

Nino Venzin, 8 Jahre,

Minirenngruppe I

Mein persönliches Sommerhighlight:
Ich habe in der ersten Augustwoche das MS Sports Fussballcamp in Schluein/Ilanz besucht. Es war eine tolle Woche, ich hatte eine gute Gruppe. Die Trainerinnen und Trainer waren alle sehr angenehm, motiviert und lustig. Ich habe es genossen mit anderen fussballbegeisterten Kindern fast den ganzen Tag Fussball zu spielen. Am letzten Camptag fand eine Mini-Weltmeisterschaft mit anschliessender Siegerehrung statt. Ich hatte grosse Freude als ich den Pokal für den stärksten Schuss meines Jahrgangs erhalten habe.

Luca Westbrook, 14 Jahre,

SST-JO

Hallo! Ich bin Luca Westbrook, 14 Jahre alt und im SST-JO Kader. Das Wisalitraining ist für mich immer ein riesiges Highlight. Die Sommertrainings sind jeweils unglaublich cool und vielfältig. Ich selbst konnte leider nicht viel mit den Wisalis trainieren, aber an diesen Trainings, die ich dabei war, war es sehr abwechslungsreich. Die neuen Wisalis glücklich zu sehen und zu sehen, wie sie die Trainings geniessen, ist wunderschön. In den Trainings machen wir alles Mögliche.

ALPENLODGE
VAL GRONDA

Alpenlodge Val Gronda
Hotel – Wellness – Restaurant

Under Tschappina 25 ▪ 7134 Obersaxen ▪ +41 (0)81-933 1023
info@alpenlodge-valgronda.ch ▪ www.alpenlodge-valgronda.ch

fake oder news.

Sabine Tschuor und Bianca Arpagaus sind die beiden neuen Vorstandsmitgliederinnen des Ski- und Sportclubs Obersaxen. Wie gut kennt ihr sie? Drei Aussagen zu beiden von ihnen, wovon aber nur eine wahr ist.

Sabine Tschuor

Ich war schon auf dem höchsten Berg der Schweiz.

Ich war schon auf dem höchsten Berg Österreichs.

Ich war schon auf dem höchsten Berg Deutschlands.

Wahr: Ich war schon auf dem höchsten Berg Österreichs.

Bianca Arpagaus

Ich liebe es, ausgedehnte Stand-up-Paddle-Touren auf dem Lago Maggiore zu unternehmen.

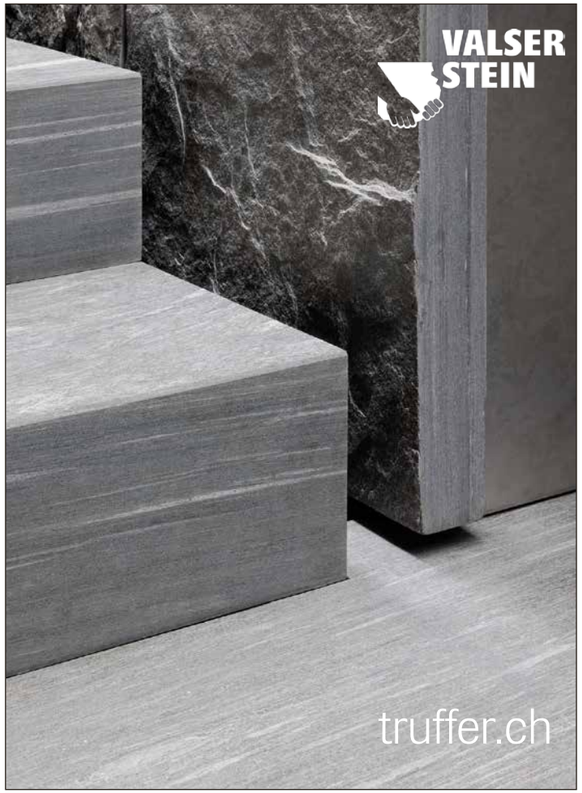
Als J&S-Leiterin war ich bei den Jungschützen aktiv.

Als Dauercamperin am Lago Maggiore liebe ich das Schlafen im Zelt.

Wahr: Als J&S-Leiterin war ich bei den Jungschützen aktiv.

Truffer AG

Die Truffer AG ist ein Familienunternehmen und beschäftigt heute rund 60 Mitarbeiter*innen über das ganze Jahr. Im Steinbruch in Vals baut die Truffer AG den Valser Quarzit ab und verarbeitet ihn im anliegenden Natursteinwerk zu unterschiedlichsten Endprodukten in gebrochener, gefräster und geschliffener Form für Anwendungen im Innen- und Aussenbereich. Das Unternehmen ist in der gesamten Wertschöpfungskette tätig: Alle anfallenden Arbeitsschritte werden am Standort Vals durchgeführt, von der Rohstoffgewinnung bis hin zum Endprodukt. Der Valser Stein ist damit ein nachhaltiges und einheimisches Produkt. Seit der Gründung vor 40 Jahren hat sich die Truffer AG stetig weiterentwickelt. Sie zählt heute zu den führenden Steinwerken auf dem Gebiet der Gewinnung und Verarbeitung von qualitativ hochwertigem Naturstein.



«Hoch hinaus» mit der Palancaus Surselva AG

Wir kennen uns mit der Abfahrtshocke und dem dynamischen Slalomschwung bestens aus und auch beruflich kommen wir hoch hinaus. Denn wir sind Gerüstbauer aus Leidenschaft.

Seit 2003 rüsten wir viele kleine und grosse Baustellen mit unseren qualitativ hochwertigen Gerüstelementen aus. Dabei finden wir für die verschiedensten Bedürfnissen und Anforderungen immer die richtige Lösung. Nebst dem Gerüstbau übernehmen wir auch die Montage von Bauprofilen sowie die Planung und Umsetzung von zeitlich befristeten Notdächern für verschiedene Zwecke. Unsere langjährige Erfahrung und unser Fachwissen im Gerüstbau bringen wir für jedes individuelle Bauprojekt mit.

Von unserem Standort in Schnaus blicken wir in Richtung Piz Mundaun und pflegen eine ebenso grosse Leidenschaft für den Skisport. Deshalb sind wir stolzer Co-Sponsor des Wisaliteams. Wir wünschen allen Wisalis eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison!

WISALI
EISKALT UND WISALFLINK

eiskalt und wisalflink.

Donate here!

Jede Spende zählt.

Liebe Skiclubmitgliederinnen
und Skiclubmitglieder,
liebe Sportfreunde

Der Ski- und Sportclub Obersaxen fördert junge Skifahrerinnen und Skifahrer und begleitet sie auf ihrem Weg zu einer aktiven Skikarriere. Er bietet Kindern und Jugendlichen auch einen Platz, sich abseits vom Rennsport in Plauschgruppen sportlich zu betätigen und gemeinsam mit anderen Kindern ihre Leidenschaft für den Schneesport auszuleben.

Neben einer guten Organisation, Spass an sportlicher Betätigung, Talent, Ausdauer und Zielstrebigkeit sind wir gleichermassen auf finanzielle Mittel angewiesen. Bereits mit einer Spende von CHF 50.– tragt ihr zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen bei.

Die Wisalis sind für jede Unterstützung dankbar.

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH12 8080 8007 0221 3243 1
Ski- und Sportclub Obersaxen
Meierhof 35
7134 Obersaxen

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung **Betrag**
CHF

Annahmestelle

Zahlteil

Konto / Zahlbar an
CH12 8080 8007 0221 3243 1
Ski- und Sportclub Obersaxen
Meierhof 35
7134 Obersaxen

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung **Betrag**
CHF

CASAULTA
holzwerkstatt

7152 Sagogn
081 921 66 16

Küchen Center Surselva

7130 Ilanz
081 936 07 02

cellere

Cellere Bau AG
via Fabrica 2
7166 Trun
Mobile +41 79 682 96 24
martin.alig@cellere.ch
www.cellere.ch

Ein Besuch lohnt sich immer – bei schlechtem Wetter erst recht!

Wir haben offen, wenn die Kinder schulfrei haben. Während der Ferienzeit und Skisaison täglich!

Mehr Infos unter **rufalipark.ch**

Rufalipark Obersaxen Mavea AG Under Misanenga 29 7134 Obersaxen

sag mir mal, toni tschuor.

Die Ski- und Sportclub Präsidentin beschreibt ihn als kreativ und genau, unglaublich zuverlässig, mit einer unermüdlichen Energie sowie wohlwollend und fördernd im Umgang mit den Kindern und Jugendlichen. Im Interview lässt der Obarsàxar sogar in seine Träume blicken.

Welches Ereignis hat dein Leben verändert?
Die Geburt von meinen zwei Jungs hat vieles in meinem Leben verändert.

Was wärst du als Kind gern geworden?
Als Kind wollte ich Pfarrer werden. Das wäre super, nur am Sonntag arbeiten.

Für wen hast du als Teenager geschwärmt?
Als Teenager war Franz Heinzer mein grosses Vorbild. Als Kind war und ist es auch heute noch Bernhard Russi.

Wann hast du zuletzt geweint?
Diesen Sommer, als unser lieber Opa in Österreich verstorben ist.

Was hast du für einen Spitznamen?
Ich bin einige Jahre Gleitschirm geflogen und habe auch viele Passagierflüge gemacht. Zu dieser Zeit haben mich viele «dr Flaigar Toni» genannt.

Wovon hast du zuletzt geträumt?
Meine Träume in der Nacht habe ich am Morgen schon wieder vergessen. Aber ich träume von einem Winter mit Pulverfahrten, dass es bis zu den Ohren staubt.

Welches Kompliment hast du kürzlich erhalten?
Für ein neues Spiel im Konditionstraining. Die Wisalis waren begeistert!

Was wärst du gern nach deiner Wiedergeburt?
Wieder ich… Mit all meinen Erfahrungen, die ich bis heute gesammelt habe.

Was denken andere über dich, was vielleicht gar nicht stimmt?
Keine Ahnung. Was andere von mir denken und wenn es nicht stimmt, ist mir egal.

Mein aktuelles Projekt
Nächsten Sommer möchte ich wieder mehr Berggipfel erklimmen – beispielsweise den Bifertenstock.

Das lese ich
Ich bin keine Leseratte, aber wenn ich einmal lese, dann sind es Bergbücher und Sportbiografien.

Mein Lieblingsort
Piz Val Gronda. Leider bin ich dieses Jahr nicht so oft oben gewesen. Mein rechtes Knie will nicht mehr richtig bergab laufen, aber es ist in Bearbeitung.

Dein absolutes Lieblingsessen?
Wenn meine Frau Moosbeer Palatschinken kocht, dann bin ich verloren.

Hast du einen Tick?
Ja, Ticks habe ich wahrscheinlich mehrere. Am Sonntagabend ist Sportpanorama Pflicht.

Mit wem würdest du gern im Lift stecken bleiben?
Mit Mikaela Shiffrin, aber ohne Aleksander Aamodt Kilde.

Womit belohnst du dich selbst?
Schokolade! :-) Aber, ob ich die Belohnung verdient habe, ist nicht immer sicher.

Welche Eigenschaft hättest du lieber nicht?
Wenn mich etwas aufregt, werde ich teilweise schon laut – «dàs muass üssa!» Ab und zu mehr Geduld und vielleicht weniger oder leiser schimpfen wäre mein Ziel.

Welche drei Gegenstände kommen mit auf eine einsame Insel?
Mein kleiner Lotus Grill, ein gutes Stück Fleisch und ein kühles Bier.

Wo möchtest du leben?
Ich bin sehr zufrieden, wo ich bin.

Welchen Tag würdest du gern nochmals erleben?
Mit 16 Jahren durfte ich bei einem Europacup Abfahrtsrennen in Obersaxen als Vorfahrer starten. Das würde ich gern noch einmal erleben.

PS: Der schnelle Skirennfahrer unter «wer ist das?» ist Toni Tschuor.

JANKA COACHING

SPORT ◦ GESUNDHEIT ◦ ERNÄHRUNG

T. 079 704 15 04 ◦ www.janka-coaching.ch ◦ info@janka-coaching.ch

kristallclub.

Es würde uns sehr freuen, dich im Kristallclub als Gönner begrüssen zu dürfen. Wir bedanken uns für deine grosszügige Unterstützung im Ski- und Sportclub Obersaxen.

Look here!

siehe nächste Seite

wir sind bereits dabei.

Gold-Mitglieder

Architekturbüro, Alig Pius, Obersaxen

B + A Treuhand, Aregger Franz, Cham

Synaxis AG, Bianchi Carlo, Zürich

Heini's Metzg, Bonolini Eros, Ilanz

Mrose Bauingenieure GmbH,
Mrose Urs, Baden

Schenkel Hanspeter und Verena, Zug

Wauwiler Champignons AG,
Vonarburg Roland, Wauwil

Zollinger Jürg und Iren, Hinwil

Janka Reto und Ursula, Obersaxen

Kunz Ruedi, Chur

Saxer Fredy, Meilen

Keller Markus, Hombrechtikon

Obrist-Egger Hansruedi und Ruth, Jona

Kretz-Müller Maria, Ernetschwil

Züger Rolf und Bea, Obersaxen

Montalta Transport + Kies AG,
Montalta Manuel, Ilanz

Stadt-Metzg, Zimmermann Jean-Claude, Ilanz

Physio-Ost AG, Sax Thomas, Triesen

Neuwirth Michaela, Riehen

Brönnimann Holzbau AG,
Brönnimann Reto, Ebertswil

Hotel Central, Caduff Fabia, Obersaxen

Restaurant Stai, Janka Fabienne, Obersaxen

treuhand-kanzlei ag, Brunold Röbi, Ilanz

Auto Mirer AG, Mirer Carlo, Obersaxen

Mercania, Tuma Kamil, Baar

Silber-Mitglieder

Henny Katja und Hitsch, Obersaxen

Caduff Daniel, Laax

Berni Pius, Obersaxen

Capricornreisen, Cahannes Petra, Ilanz

Bouygues E&S InTec Schweiz AG,
Casutt Raffaela, Urdorf

Bäckerei Simmen, Simmen Josef, Obersaxen

expert surselva, Bass Guido, Ilanz

Restaurant Casa Casutt,
Arpagaus Linus und Therese, Ilanz

Cava Halbfabrikate AG, Cavegn Ronny, Ilanz

Bronze-Mitglieder

Spescha Alois und Brigitte, Obersaxen

Janutin Christian und Bigna, Landquart

Heval, Bont Michael, Lantsch/Lenz

Blumenzauber GmbH, Henny Katja/
Blumenthal Margot, Obersaxen

Neuwirth Sabine/Löliger Jordan, David und Rahel, Felsberg

Getränke und Transport, Tschuor Rico, Obersaxen

Kretz Magnus und Obrist Daniela, Obersaxen

Vita Surselva, Camenisch Remo, Ilanz

Ski- und Snowboardschule Obersaxen,
Claudio Alig, Obersaxen

Steinhauser Zentrum,
Casanova Caroline, Obersaxen

Pizzeria Restaurant Schmiede,
Herman Lana, Obersaxen

Coiffeur Corina, Schnider Corina, Obersaxen

happy birthday.

Der Skiclub ZüriLeu wird 70. Die ZüriLeu Rennen sind fest im Jahresprogramm des Ski- und Sportclubs Obersaxen verankert. Doch wer ist der Skiclub aus der Stadt Zürich, welche Mission verfolgen die «Löwen», und was sind die Werte des ZüriLeus?

SKICLUB ZÜRILEU

Look here!

Seit seiner Gründung im Jahr 1953 engagiert sich der Skiclub ZüriLeu für den Skirennsport und das Skifahren als Breitensport. Unsere Mission: Kindern und Jugendlichen Freude, Spass und Leidenschaft für den Skirennsport vermitteln und talentierten Jugendlichen den Weg in den Spitzensport und die Schweizer Elite zu ermöglichen. Sport als Lebensschule ist unsere gemeinsame Mission und unser gemeinsames Erlebnis. Der Skiclub ZüriLeu, welcher dem Schweizer und Zürcher Skiverband angeschlossen ist, betreut Kinder und Jugendliche ab sieben Jahren. Fairplay, Teamspirit und Hochleistung zählen deshalb zu den wichtigsten Werten des Skiclubs.

siehe Jahres-programm

jahresprogramm. 2023/2024

Wisaliabend

18. November 2023 in der Mehrzweckhalle Meierhof

ZüriLeu

13./14. Januar 2024

SST Menzli Cup RS

28. Januar 2024

Clubrennen

9. März 2024

Season End Party

30. März 2024

Generalversammlung SSCO

25. Mai 2024

impressum.

Herausgeber: Ski- und Sportclub Obersaxen
www.scobersaxen.ch

Chefredaktion: Chiara Janka

Titelbild/Bild- und Filmmaterial
sst-sporttag.: Laurent Audergon

Textmaterial ***happy birthday.:*** www.zürileu.ch

vorstand.

Sabine Neuwirth, s.neuwirth@scobersaxen.ch
Chiara Janka, c.janka@scobersaxen.ch
Bianca Arpagaus, b.arpagaus@scobersaxen.ch
Hitsch Henny, ch.henny@scobersaxen.ch
Veit Derungs, v.derungs@scobersaxen.ch
Sabine Tschuor, s.tschuor@scobersaxen.ch
Christian Spescha, ch.spescha@scobersaxen.ch
Stefan Schmucki, s.schmucki@scobersaxen.ch

Sekretariat: Daniela Obrist
Ski- und Sportclub Obersaxen
Miraniga 22, 7134 Obersaxen
info@scobersaxen.ch, 081 936 10 60

wisalis ganz persönlich.

Wie geht es dir? Was sind deine liebsten Beschäftigungen in der Freizeit? Was isst und trinkst du am liebsten? Was ist dein liebster Song, welcher Film gehört zu deinen Favoriten und wovon träumst du? Drei Wisalis und ihre Persönlichkeit.

siehe nächste Seite

Ladina Schnider
9 Jahre
Minirenngruppe II

Das bin ich
sportlich, naturverbunden und neugierig.

Mein Song/Mein Film
Songs von Trauffer und Stubete Gäng/Chip und Chap, Käpt'n Balu.

Meine Lieblings-beschäftigung
Biken, Skifahren, Wandern, Fischen und mit auf die Jagd gehen.

So geht es mir
zufrieden

Mein Traum
Eine Skirennfahrerin oder Forstwartin zu werden.

Mein Lieblingsessen/ und -getränk
Älplermagronen/ Mama's selbstgemachter Sirup.

Das bin ich
lustig, fröhlich und aktiv.

Mein Lieblingsessen/ und -getränk
Hörnliauflauf mit Apfelmus/ Mineralwasser.

So geht es mir
wunderbar

Mein Traum
Ein Fussballerspieler oder Skirennfahrer zu werden.

Elias Kleindienst
7 Jahre
Minirenngruppe I

Mein Song/Mein Film
Pepas (Farruko)/ Sonic the Hedgehog.

Meine Lieblings-beschäftigung
Skifahren, Schwimmen, Fussball und Klavier spielen.

Mein Traum
Einmal Pistenbully Fahrer zu werden.

Das bin ich
aufgestellt und kollegial.

Meine Lieblings-beschäftigung
Bewegung in der Natur und der Umgang mit Tieren.

Fabian Emmenegger
8 Jahre
Allroundgruppe

So geht es mir
grossartig

Mein Lieblingsessen/ und -getränk
Schnipo/Fanta.

Mein Song/Mein Film
I Need to Know (Alle Farben)/Alvin und die Chipmunks.

BERGBAHNEN
OBERSAXEN MUNDAUN
Ein ausgefuxtes Skigebiet
Juhe,
der Winter steht
vor der Tür!
www.obersaxen-mundaun.ch